

Musikschule der Stadt Gronau (Westf.)

- [Mitglied im Verband deutscher Musikschulen](http://www.musikschulen.de/) –
(<http://www.musikschulen.de/>)



in der „Brücke“
Parkstr. 1, 48599 Gronau
Telefon (0 25 62) 12-4 72
Fax (0 25 62) 12 74 72
eMail musikschule@gronau.de

Allgemeine Voraussetzungen zum Erlernen der Instrumente

Das Kind sollte die [Musikalische Früherziehung](#) besucht haben und ca. 6-7 Jahre alt sein, oder die [Musikalische Grundausbildung](#) besucht haben und ca. 7-9 Jahre alt sein.

Das Interesse an der Musik sollte durch diesen Unterricht geweckt sein. Weiterhin sollten einige Instrumente bereits durch Anschauung und Konzertbesuche bekannt sein.

1. äußere Voraussetzungen

Bereitschaft der Eltern, die Kinder bei der Instrumental- ausbildung zu unterstützen. Im Haus oder in der Wohnung muss ein geeignetes Zimmer sein, in dem das Kind ungestört üben kann.

Gewisse Instrumente können ein Störfaktor für die eigene Familie und sogar für Nachbarn werden. Es gibt hierfür elektronische oder mechanische Geräuschkämmhilfen (Klavier, Schlagzeug, Trompete). Notfalls muss das Zimmer durch entsprechende Geräuschkämmung schallisoliert werden.

2. finanzielle Voraussetzungen

Die Ausgaben für ein Musikinstrument können beträchtlich sein. Dazu kommen **Unterrichtsgebühren**, Geld für Noten und Reparaturen oder Wartung der Instrumente (Ersatzsaiten, Stimmungen usw.)

Wie wähle ich das Instrument für mein Kind oder mich aus?

Die Auswahl des Instrumentes sollte nach folgenden Gesichtspunkten vorgenommen werden:

- äußere Bedingungen (Wohnung, Nachbarn, Finanzen)
- körperliche Eignung (Größe, Hände, Zähne usw.)
- geistig/emotionale Eignung (Typ, Temperament)
- Wunsch des Kindes (nicht der Eltern!)
plus 2 –3 von den Eltern vorgeschlagene Instrumente, die nach a,b,c geeignet erscheinen.

Diese Instrumente sollte das Kind in der Orientierungsstufe unter Anleitung eines Fachlehrers ausprobieren (jedes Instrument ca. 4 Unterrichtsstunden).

Dann erfolgen nach Beratung durch die Musikschule die Anmeldung und der Beginn des Unterrichts. Die Musikschule empfiehlt in erster Linie die Instrumente, die für das Zusammenspiel konzipiert sind, da ein wichtiges Ziel und damit die Heranbildung des Nachwuchses für das „Laienmusizieren“ in Spielkreisen, Orchestern, Chören, Jazz-, Pop- und Rockgruppen usw. ist.

Die Grundfächer

Die Grundfächer Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung dienen zur Heranführung an die Musik und zur Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht.

Die Inhaltsbereiche der beiden Unterrichtsarten sind im Prinzip gleich, werden natürlich den 4-5-jährigen Kindern in der Früherziehung spielerischer vermittelt als den 7-8-jährigen in der Grundausbildung. So können die Eltern den Beginn des Musikunterrichts wählen, der für ihr Kind geeignet erscheint.

Beide Unterrichtsformen sind abgeschlossene Kurse und dauern 1 (MG) bzw. 2 Jahre (MF).

Die Eltern werden besonders in der Früherziehung mit einbezogen (Elternabend, Mitmachstunden, Instrumente basteln etc.)

Musikalische Früherziehung (für Kinder ab 4 Jahren)

Inhalte des Unterrichts

- Singen und instrumentales Musizieren, Inhalte der Musiklehre
- Hörerziehung Musik und Bewegung, Instrumente kennenlernen, Instrumentenbau

Förderung von Kindern im Vorschulalter muss sich nicht rein aufs Musikalische beschränken. Der Unterricht berücksichtigt auf vielseitige Art Kräfte, Fähigkeiten und Wünsche der vier- bis sechsjährigen. So stehen neben den vorgenannten musikpädagogischen Inhalten

- Bewegungsübungen, die sich aus freiem Spiel oder der Beschäftigung mit Spielmaterial (z.B. Reifen, Seile, Bälle) ergeben.
- Malen und Zeichnen als kreatives Moment und als spielerische Vorstufe zum Schreiben.
- Beschäftigung mit elementaren Umweltsituationen (z.B. Straßenverkehr, Naturerscheinungen, Elternhaus)
- Sprech- und Sprachentwicklungsübungen
- Förderung von Motorik, Wahrnehmung und soziales Miteinander

Neben einer Sensibilisierung für Musik, dem „musikalisch werden“ und dem Kennenlernen vieler Musikarten und Musikinstrumente ist das Hauptziel die Vorbereitung auf den nachfolgenden Instrumentalunterricht.

Der Unterricht findet in Gronau in der „Brücke“, in Epe im Amtshaus und in einigen Kindergärten statt.

Anschließend ist der Übergang in Brückenkurs, Rhythmikgruppe oder Orientierungsstufe möglich.

Musikalische Grundausbildung

Kinder des 1. (und 2.) Schuljahres entdecken Musik im Singen, Tanzen und im Spiel auf einfachen Instrumenten. Bewegen, eigenes klangliches Gestalten und Musikhören sind ebenso Inhalte des Kurses wie Instrumenteninformation und erstes Notenlernen. Im 2. Halbjahr

können – vorbereitend auf den Instrumentalunterricht- bis zu drei Instrumente kostenfrei in der Orientierungsstufe ausprobiert werden.

Unterrichtsort: Gronau „Brücke, Epe Amtshaus und in verschiedene Grundschulen

Dauer: 1 Jahr

Anschließend ist der Übergang in die Rhythmikgruppe oder den Instrumentalunterricht möglich.

Brückenkurs

Kinder, die die musikalische Früherziehung beendet haben, können den Gruppenunterricht fortsetzen und die Inhalte der Musikalischen Früherziehung vertiefen. Parallel zum Brückenkurs ist der Besuch der Orientierungsstufe für max. 3 Instrumente kostenfrei möglich. Der Unterricht findet statt in Gronau in der „Brücke“ und in Epe im Amtshaus.

Dauer: 6 Monate

Anschließend ist der Übergang in die Rhythmikgruppe oder den Instrumentalunterricht möglich.

Instrumente:

Klavier
Keyboard
Akkordeon

Percussion
Schlagzeug

Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

Blockflöte
Querflöte
Oboe
Klarinette
Saxophon
Fagott

Trompete
Posaune

Gitarre
E-Gitarre
E-Bass

Gesang